



JUGENDAMT KREIS PADERBORN

Fortbildungsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Paderborn 2024

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner/innen.....	2
JuLeiCa.....	3
Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn.....	4
Anmeldungen und Fragen zum Fortbildungsprogramm.....	6
Fortbildungsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Paderborn.....	8
Medienbildung	
Methodenkoffer „What´s On?“ Einfach mal abschalten- Präventionsangebot zur exzessiven Mediennutzung.....	11
Mobile Pädagogische Escape Rooms zum Thema Cybermobbing & -groomin- Eine Methode zum Thema (Cyber-)Mobbingprävention.....	12
Suchtprävention	
„Stark statt breit“ Methodenkoffer zur Cannabisprävention.....	15
Sucht und Drogenprävention aus polizeilicher Sicht.....	16
Sexuelle Bildung	
„LGBTIQ*? Trans*? Nicht binär? BDSM? Queer? Binder?- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugendarbeit.....	19
Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen- Grundlagenwissen und Präventions- und Interventionsmöglichkeiten.....	20
Extremismusprävention	
Diskriminierung erkennen und begegnen- Grundlagenwissen und Impulse für den Umgang mit Rassismus im pädagogischen Kontext.....	23
Versteckspiel – Musik, Mode, Markenzeichen – Lifestyle und Symbole von neonazistischen und rechten Gruppen.....	24

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Jugendschutzgesetz- Grundlagenwissen und Impulse für die Präventionsarbeit.....	27
--	----

Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit.....	28
---	----

Fördermöglichkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit

„Ohne Moos, nix los!“- Richtlinien des Kreises Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung und andere Fördermöglichkeiten.....	31
---	----

Kinderschutz

Infoveranstaltungen § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt.....	33
---	----

„Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“ – Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit.....	34
--	----

Wegbeschreibung zum Kreishaus Paderborn.....	36
--	----

Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten,
insbesondere hinsichtlich der angegebenen Zeiten.

Ansprechpartner



Carlos Tomé
Dipl. Sozialpädagoge

Tel.: 05251 3085122
tomec@kreis-paderborn.de

- Fachberatung Jugendförderung
- Kinder- und Jugendförderplan
- Jugendverbandsarbeit
- Medienerziehung und Jugendmedienschutz
- Jugendbeteiligung/ Demokratieförderung
- Internationale Jugendarbeit
- Gremienarbeit



Jessica Nolte
Dipl. Sozialarbeiterin

Tel.: 05251 3085123
noltej@kreis-paderborn.de

- Fachberatung Jugendförderung
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendschutz
- Kinderschutz nach §72a
- Suchtprävention
- JuLeiCa
- Weltkindertag
- Ferienfreizeiten
- Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit

JuLeiCa

Jugendleitercard



© stakkete - Fotolia

Auch in diesem Jahr bietet das Kreisjugendamt Paderborn wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Fachkräfte, Ehrenamtliche und Interessierte in der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit an. Die Teilnahme an entsprechenden Seminaren qualifiziert ebenfalls zur Absolvierung der Jugendleitergrundausbildung mit der Möglichkeit die Jugendleiter-Card (JuLeiCa) zu beantragen.

Die Jugendleitergrundausbildung ist eine Fortbildung für Ehrenamtliche, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Sie richtet sich an Personen ab 16 Jahren und vermittelt durch vielfältige Inhalte praktische und theoretische Fertigkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zu den Inhalten gehören pädagogische Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen, Spielpädagogik und die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Prävention.

Die Jugendleitergrundausbildung umfasst 35 Zeitstunden sowie einen zusätzlichen Erste-Hilfe-Kurs von 6,75 Zeitstunden, die über einen längeren Zeitraum belegt werden können. Nach Absolvierung der notwendigen Seminare/ Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung. Diese können sie ihrem Träger der Jugendarbeit vorlegen, um über ihn die JuLeiCa zu beantragen. Die JuLeiCa dient zur Anerkennung und Unterstützung von ehrenamtlichen Jugendleitern/innen sowie zu deren Legitimation.

Weiter orientieren sich die Fortbildungsangebote und -themen an den Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn.

Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn

Der kommunale Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn stellt die kinder- und jugendpolitische Infrastruktur an Angeboten und Einrichtungen dar. Er soll die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte und das ehrenamtliche Engagement unterstützen, sichern und weiterentwickeln.

Der Kreis Paderborn ergänzt mit seiner Förderung die Kinder- und Jugendförderung der zum Jugendamtsbereich des Kreises gehörenden Städte und Gemeinden, fördert die in diesem Bereich tätigen freien Träger der Jugendhilfe und gibt Anregungen zur Weiterentwicklung.

Am 1.1.2005 ist das 3. Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes das „Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes“ - Kinder- und Jugendförderungsgesetz - (3. AG - KJHG - KJFöG) in Kraft getreten.

Danach hat der Kreis Paderborn als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe

- auf der Grundlage der kommunalen Jugendhilfeplanung einen Förderplan, der für jeweils eine Wahlperiode der Vertretungskörperschaft festgeschrieben ist, zu erstellen
- im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, dass in seinem Zuständigkeitsbereich die erforderlichen geeigneten Einrichtungen, Dienste, Veranstaltungen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zur Verfügung stehen
- Träger der freien Jugendhilfe und Initiativen, soweit sie in den Bereichen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes tätig sind, sollen nach Maßgabe des § 74 SGB VIII und den Inhalten und Vorgaben der örtlichen Jugendhilfeplanung gefördert werden.

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, bestehend aus Verwaltung und Jugendhilfeausschuss, trägt gemäß dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) die Gesamtverantwortung dafür, dass im Betreuungsbereich ausreichend Maßnahmen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen, die geeignet sind, die Entwicklung und Erziehung junger Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu ermöglichen.

Der 4. Kinder- und Jugendförderungsplan des Kreises Paderborn entspricht den gesetzlichen Vorgaben und gilt für die Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn: Altenbeken, Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Borcheln, Büren, Delbrück, Hövelhof, Lichtenau und Salzkotten. Die Erarbeitung ist unter Beteiligung der Jugendhilfeplanung und der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Jugend“ erfolgt.

Es gibt 4 zentrale Handlungsfelder:

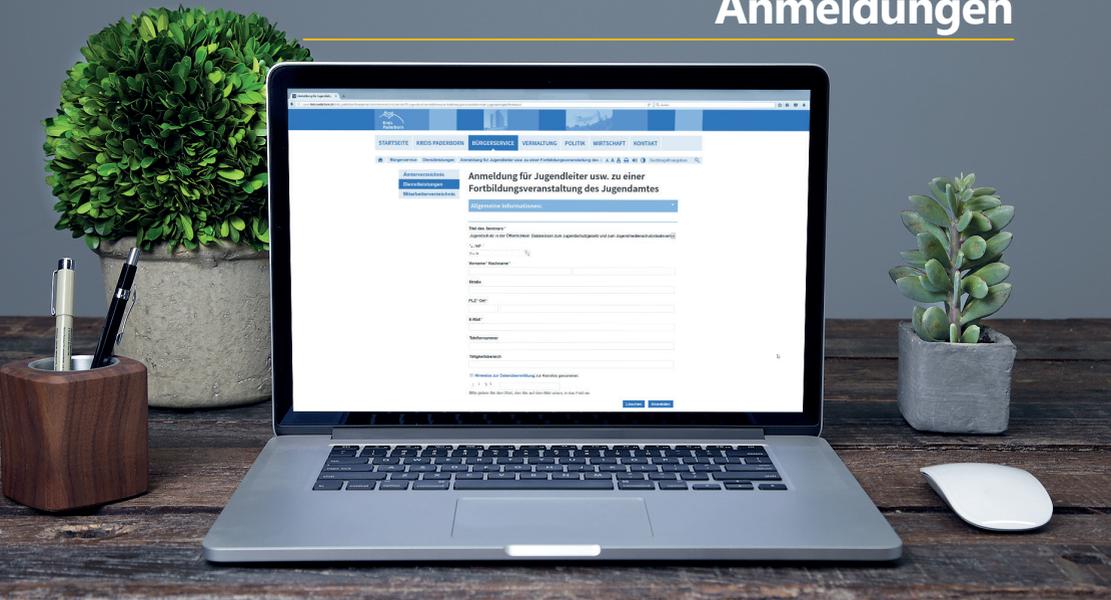
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendverbandsarbeit
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Jugendsozialarbeit

Weitere Querschnittsaufgaben sind:

- Politische Bildung und Demokratieförderung
- Interkulturelle Bildung
- Sexuelle Bildung
- Medienbildung
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Gesundheitsförderung
- Suchtprävention
- Gewaltprävention
- Berufsorientierung- und Förderung
- Förderung der Sozialkompetenz durch Kinder- und Jugenderholung



Anmeldungen



Fortbildungsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Paderborn

Anmeldung:

Die kostenlose aber verbindliche Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen erfolgt über das Anmeldeformular auf der Internetseite:

► www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtseminare

Alternative Online-Seminare:

Sollte aufgrund aktueller Schutz- und Hygienemaßnahmen eine Präsenzveranstaltung der jeweiligen Fortbildung nicht stattfinden können, wird diese sofern möglich als Online-Seminar über die Plattform Microsoft Teams angeboten. Dazu bekommen die angemeldeten Personen einen Link zugeschickt, über den sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Der Besitz der App oder eines Accounts ist dazu nicht notwendig.



Zur Onlineanmeldung kann man aber auch direkt gelangen.

Einfach den nebenstehenden QR-Code mit dem Handy scannen und direkt online anmelden.

Hinweis

Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist kostenlos. Die Kosten trägt der Kreis Paderborn als besonderen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit und zur Stärkung des Ehrenamtes.

Stornierung

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei fehlender Abmeldung sowie einer Stornierung weniger als 10 Werktage vor Veranstaltungstermin eine Ausfallgebühr von 20,00 € erheben müssen. Die Abmeldung hat schriftlich per E-Mail zu erfolgen. Ein kostenfreier Teilnehmendenaustausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich. Eine Absage von Veranstaltungen behält der Kreis Paderborn sich vor z.B. bei zu geringer Anmeldezahl, Ausfall eines Dozenten oder höher Gewalt.

Datenschutz

Die personenbezogenen Anmelde Daten zu den Seminaren werden ausschließlich zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Fortbildung sowie der Kommunikation der Teilnehmenden verwendet. Mehr Informationen unter:

► www.kreis-paderborn.de/jugendamt/datenschutz.

Urheberrechte

Die den Teilnehmenden ausgehändigten Lehrgangsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung ist nur nach Zustimmung des Veranstalters gestattet.

Durchführung

Die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Dokumente und Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Fotoaufnahmen

Die Teilnehmenden erklären sich durch die Anmeldung zu den entsprechenden Veranstaltungen mit der Aufnahme von Bild- und Tonmaterial sowie deren Nutzung zur Öffentlichkeitsarbeit einverstanden. Wer hiermit nicht einverstanden ist, wendet sich bitte an die Ansprechpersonen der jeweiligen Veranstaltung.

Anmeldungen und Fragen zum Fortbildungsprogramm

Für nähere Informationen zum aktuellen Fortbildungsprogramm und für die Anmeldungen zu den Seminaren stehen Ihnen die Jugendpflegerinnen des Kreisjugendamtes Paderborn, Carlos Tomé unter der Telefonnummer 05251 308-5122 und Jessica Nolte unter der Telefonnummer 05251 308-5123 gerne zur Verfügung.

Fortbildungsveranstaltungen 2024

März	Donnerstag, 07.03.2024, 17.30 – 20.00 Uhr Infoveranstaltung § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt (1. Veranstaltung)
	Dienstag, 19.03.2024, 17.30 – 19.30 Uhr Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit – Ziele, Inhalte, rechtliche Aspekte
April	Dienstag, 09.04.2024, 18.00 – 21.00 Uhr „Ohne Moos, nix los!“– Richtlinien des Kreises Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung und andere Fördermöglichkeiten (1. Fortbildung)
	Donnerstag, 11.04.2024, 17.30 – 20.00 Uhr Methodenkoffer „What’s on? Einfach mal abschalten“
	Mittwoch, 17.04.2024, 18.00 – 20.30 Uhr Diskriminierung erkennen und begegnen – Grundlagenwissen und Impulse für den Umgang mit Rassismus im pädagogischen Kontext
	Donnerstag, 25.04.2024, 17.30 – 19.30 Uhr Jugendschutzgesetz- Grundlagenwissen und Impulse für die Präventionsarbeit
Mai	Dienstag, 07.05.2024, 17.30 – 21.00 Uhr Mobile Pädagogische Escape Rooms zum Thema Cybermobbing & -groomin Eine Methode zum Thema (Cyber-)Mobbingprävention

Juni	Montag, 03.06.2024, 17.30 – 20.00 Uhr LGBTIQ*? Trans*? Nicht binär? BDSM? Queer? Binder?– Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugend- arbeit
	Mittwoch, 26.06.2024, 16.00 – 19.00 Uhr Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen- Grundlagenwissen und Präventions- und Interventionsmöglichkeiten
	Donnerstag, 27.06.2024, 17.30 – 20.00 Uhr Infoveranstaltung § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt (2. Fortbildung)
September	Mittwoch, 11.09.2024, 18.00 – 20.30 Uhr Versteckspiel – Musik, Mode, Markenzeichen – Lifestyle und Symbole von neonazistischen und rechten Gruppen
	Montag, 30.09.2024, 18.30 – 20.00 Uhr Infoveranstaltung § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt (3. Fortbildung)
Oktober	Dienstag, 01.10.2024, 17.30 – 19.30 Uhr „Stark statt breit“ – Methodenkoffer zur Cannabis- prävention
	Dienstag, 08.10.2024, 18.00 – 21.00 Uhr „Ohne Moos, nix los!“– Richtlinien des Kreises Pader- born zur Kinder- und Jugendförderung und andere Fördermöglichkeiten(2. Fortbildung)
	Dienstag, 29.10.2024, 17.30- 20.00 Uhr „Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“ – Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit
November	Dienstag, 12.11.2024, 17.30 – 20.30 Uhr Sucht und Drogenprävention aus polizeilicher Sicht



Medienbildung

Methodenkoffer „What´s on? Einfach mal abschalten“

Der Methodenkoffer „What´s on? Einfach mal abschalten“ zur Prävention exzessiver Mediennutzung bei jungen Menschen wurde im Rahmen der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ entwickelt. Er eignet sich insbesondere für den Einsatz an Schulen und in Jugendeinrichtungen. Der Koffer gibt Ihnen eine praktische Anleitung an die Hand, mit deren Hilfe Sie selbst in Ihrer Einrichtung Workshops anbieten können. Die Arbeit mit den Inhalten des Methodenkoffers soll Ihnen und auch den teilnehmenden jungen Menschen, Eltern oder Multiplikator*innen – neben der Auseinandersetzung mit dem Thema – auch eine Menge Freude bereiten und Anstöße zur Reflexion des eigenen Medienverhaltens geben. Der Methodenkoffer zur Prävention exzessiver Mediennutzung mit seinen vielfältigen und abwechslungsreichen Übungen will Sie bei der Umsetzung und Erreichung dieses Ziels unterstützen. Die Methoden eignen sich insbesondere **für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren**. Darüber hinaus eignen sich einige der Methoden auch für Elternabende zu dem Thema.

Weitere Informationen: <https://www.whatson.nrw.de/>
Konzeption/Umsetzung: Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW in Kooperation mit Präventionsfachkräften
Finanzierung: Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes NRW

Diese Fortbildung kann als Wahlmodul für die JuLeiCa-Grundausbildung genutzt werden.

Wann?	Donnerstag, 11.04.2024, 17.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegreverstraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Valentina Beckin <i>Fachkraft für Suchtprävention und Gesundheitsförderung der Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Mobile Pädagogische Escape Rooms zum Thema Cybermobbing & -groom

In unserem Seminar entdecken Sie die Welt der sozialen Medien aus der Perspektive der Jugendlichen. TikTok, Instagram und WhatsApp sind zentrale Kommunikationswege in ihrem Alltag, die oft zu Missverständnissen mit Eltern und Fachkräften führen. Wir nutzen die mobilen pädagogischen Escape Rooms als Tool, um die Teilnehmenden für die Themen Cybermobbing und den Umgang mit Social Media zu sensibilisieren. Dabei werfen wir einen Blick auf die Faszination sozialer Netzwerke und diskutieren ihre Chancen und Risiken. Zentrale Fragen wie ‚Was ist Cybermobbing?‘, ‚Was ist Cybergrooming?‘, ‚Wie kann man es verhindern?‘ und ‚Wie schützt man sich davor?‘ stehen im Fokus. Dieses Seminar bietet praxisnahe Einblicke und Strategien, um Jugendliche in ihrer digitalen Welt besser zu verstehen und zu unterstützen.

Wann?	Dienstag, 07.05.2024, 17.30 – 21.00 Uhr
Wo?	Seminarraum des Kreisjugendamtes Bleichstr. 39, 33102 Paderborn
Referent	Thorsten Kröber <i>Helden e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122



Suchtprävention

„Stark statt breit“ – Methodenkoffer zur Cannabisprävention

Der Methodenkoffer enthält elf unterschiedliche Methoden mit den Materialien für die interaktive Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Thema Cannabiskonsum und den damit verbundenen Risiken. In dem zugehörigen Methodenhandbuch sind alle Übungen zur Anwendung in Schulklassen und vergleichbaren Gruppen detailliert beschrieben.

Mit dem Koffer erhalten pädagogische Fachkräfte nach vorheriger Schulung durch die örtliche Suchtpräventionsfachkraft eine praktische Material- und Methodensammlung an die Hand, mit deren Hilfe sie selbst in ihren Einrichtungen Workshops durchführen können.

Der „Stark statt breit“-Methodenkoffer zur Cannabisprävention wurde gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW im Rahmen von „Stark statt breit“, dem Präventionsprogramm Cannabis Nordrhein-Westfalen.

Wann?	Dienstag, 01.10.2024, 17.30 – 19.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Valentina Beckin <i>Fachkraft für Suchtprävention und Gesundheitsförderung der Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Sucht und Drogenprävention aus polizeilicher Sicht

Der Weg in die Drogenabhängigkeit ist vielfach eine Flucht aus der Lebenswirklichkeit, ein Versuch, mit Drogen Probleme zu verringern und vorübergehend zu vergessen. Aber auch das Austesten von Grenzen und eine tendenziell größere Bereitschaft zu riskantem Konsum illegaler Drogen ist gerade bei Jugendlichen festzustellen. Kriminalhauptkommissar Peter Gall möchte die Teilnehmenden an diesem Abend auf die Sucht- und Drogenproblematik aufmerksam machen. Es werden die gängigen Drogen mit Wirkungen und Risiken sowie Warnzeichen, die auf Drogenkonsum hindeuten können, angesprochen. Hinzu kommen Informationen zum Jugendschutzgesetz und zu rechtlichen Aspekten der Drogenkriminalität.

Wann?	Dienstag, 12.11.2024, 17.30 – 20.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Peter Gall <i>Kriminalhauptkommissar Kreispolizeibehörde Paderborn Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122



Sexuelle Bildung

LGBTIQ*? Trans*? Nicht binär? BDSM? Queer? Binder? – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugendarbeit

Im Kontakt mit der queeren Kultur werden ständig neue Fragen aufgeworfen! Gerade in der heutigen Zeit gewinnt das Thema zunehmend an politischer Relevanz und bietet daher Raum für rege Diskussionen. Allerdings findet das Thema auch in alltäglichen Situationen seinen Platz und trägt somit zu einer eher enttabuisierten Aufklärung bei. In dieser Fortbildung werden alle typischen Begriffe beleuchtet und so Stück für Stück aufgeschlüsselt, was der Begriff „diversity“ im Zusammenhang mit der queeren Kultur eigentlich bedeutet. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die queere Kultur mit all ihren Facetten und lernen somit andere Perspektiven kennen. Ihnen soll sowohl die Komplexität sowie die Relevanz des Themas nahegebracht werden, nicht zuletzt aber auch der stetige Wandel, mit dem es konfrontiert wird. Im Fokus steht dabei die Kernthematik der Jugendarbeit mit queeren Jugendlichen.

Wann?	Montag, 03.06.2024, 17.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Jana Hansjürgens <i>Rosa Strippe e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen-Grundlagenwissen und Präventions- und Interventionsmöglichkeiten

Zu Beginn der Veranstaltung wird den Teilnehmenden ein Grundlagenwissen zum Thema sexuelle Gewalt und Missbrauch vermittelt. In einer Auseinandersetzung mit den Perspektiven von Opfern und Tätern, werden zunächst die Hintergründe, Gefühlswelten und psychischen Folgen von Opfern sexueller Gewalt in den Blick genommen. Es wird unter anderem dargestellt, zu welchen Symptomen und Reaktionen sexuelle Gewalt bei Opfern führen kann. In Bezug auf die Täterperspektive werden insbesondere Motive und Strategien fokussiert. Im Anschluss daran werden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten sowie rechtliche Grundlagen erörtert.

Wann?	Mittwoch, 26.06.2024, 16.00 – 19.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Rita Schlottmann, Ricarda Hoffmeister <i>Belladonna - Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123



Extremismus- prävention

Diskriminierung erkennen und begegnen- Grundlagenwissen und Impulse für den Umgang mit Rassismus im pädagogischen Kontext

Rassismus und Diskriminierung führen zur Benachteiligung von Personen oder Gruppen. Wie können wir Rassismus und Diskriminierung erkennen und wirksam reagieren? Welche Gesetze schützen Menschen vor Benachteiligung?

Die Teilnehmenden sollen in dem Seminar sensibilisiert werden, wie man Rassismus und Diskriminierung erkennt und wie man dagegen vorgehen kann. Ebenso wird der rechtliche Aspekt des Diskriminierungsschutzes aufgezeigt. Wo schützt Betroffene das Recht und wie können sie dieses geltend machen.

Wann?	Mittwoch, 17.04.2024, 18.00 – 20.30 Uhr
Wo?	Seminarraum des Kreisjugendamtes Bleichstr. 39, 33102 Paderborn
Referent	Matthias Zimoch <i>Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251/ 308-5122

Versteckspiel – Musik, Mode, Markenzeichen – Lifestyle und Symbole von neonazistischen und rechten Gruppen

Die Teilnehmenden sollen in dem Seminar sensibilisiert werden, mögliche rechte Tendenzen im Rahmen der eigenen Gruppenarbeit zu erkennen. Es wird den Seminarteilnehmenden ein Überblick über die rechte Symbolik, Musik und Mode vermittelt. Des Weiteren werden Überlegungen angestellt, wie dieses Wissen adäquat in die praktische Arbeit einfließen kann und welche Möglichkeiten es gibt, dieses Thema mit Jugendlichen präventiv zu behandeln. Ebenso werden rechtliche Aspekte (Was ist strafbar?) aufgezeigt, die bei der Auseinandersetzung mit der rechten Szene von Bedeutung sind.

Wann?	Mittwoch, 11.09.2024, 18.00 – 20.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Matthias Zimoch <i>Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122



Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Jugendschutzgesetz – Grundlagenwissen und Impulse für die Präventionsarbeit

Das Jugendschutzgesetz, das am 1. August 2003 in Kraft getreten ist, dient dem Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. Im Gesetz finden sich Regelungen zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit und zum Jugendschutz im Bereich Medien. Dieser Bereich wird durch den Jugendmedienschutzstaatsvertrag der Länder ergänzt, der die Bereiche Rundfunk und Telemedien (z.B. Internet) gesetzlich regelt. Die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes wenden sich in erster Linie an Veranstaltende und Gewerbetreibende. Indirekt stellen sie auch eine wichtige Hilfe für Eltern und pädagogische Fachkräfte in der Erziehung bzw. in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dar. Eltern und Fachkräfte erhalten durch die Vorschriften wichtige Anhaltspunkte dafür, wie ein altersangemessener Schutz in der Gesellschaft vor Risiken und Gefahren gewährleistet wird.

An diesem Fortbildungsabend werden die grundlegenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes vorgestellt. Ebenso bekommen die Teilnehmenden Material und Methoden aufgezeigt, die sich für die präventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu den Themenfeldern Jugendschutzgesetz eignen.

Wann?	Donnerstag, 25.04.2024, 17.30 – 19.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegreverstraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Jessica Nolte <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit – Ziele, Inhalte, rechtliche Aspekte

In dieser Fortbildung werden die Bereiche Verantwortung und Aufsichtspflicht von Jugendgruppenleitenden in Gruppenstunden, Ferienfreizeiten etc. gegenüber ihren Schützlingen anhand rechtlicher Bestimmungen und Praxisbeispielen angesprochen und erarbeitet.

Die Schwerpunkte bilden Ziele und Inhalte der Aufsichtspflicht, ihre konkrete Umsetzung in der Praxis sowie mögliche Folgen von Aufsichtspflichtverletzungen.

Wann?	Dienstag, 19.03.2024, 17.30 – 19.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Jessica Nolte <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123



Fördermöglichkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit

„Ohne Moos, nix los!“ – Richtlinien des Kreises Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung und andere Fördermöglichkeiten

Die Veranstaltung zum Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn hat das Ziel, die Grundlagen zur Antragsstellung zu vermitteln. Ebenso soll es bei der Veranstaltung darum gehen, erste und neue Projektideen in Bezug auf einzelne Förderbereiche bzw. einzelne Förderpositionen zu entwickeln.

Bei der Veranstaltung soll es um folgende Fragen gehen:

Wie sieht der Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn aus?

Welche Förderpositionen gibt es?

Welche Projekte und Maßnahmen sind förderfähig?

Welche Ziele und Zielgruppen sollten berücksichtigt werden?

Welche Inhalte und Methoden können in Projektanträgen aufgegriffen werden?

Wie hilfreich können Kooperationen mit verschiedenen Trägern, Organisationen und Institutionen bei der Projektumsetzung sein?

Ebenso werden die Teilnehmer weitere Fördermöglichkeiten für Projekte und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche aufgezeigt (z.B. weitere Förderprogramme des Landesjugendamtes bzw. des Landes NRW, der Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW)

Diese Fortbildung wird zwei Mal im Jahr 2024 durchgeführt.

Wann?	1. Fortbildung: Dienstag, 09.04.2024, 18.00 – 21.00 Uhr 2. Fortbildung: Dienstag, 08.10.2024, 18.00 – 21.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Carlos Tomé <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122



Kinderschutz

Infoveranstaltung § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt

In der Jugendarbeit ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen ein wichtiges Thema. Mit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes und des § 72 a Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) ergibt sich für die Jugendämter sowie Vereine, Verbände, Initiativen u.a. der gesetzliche Auftrag eine gemeinsame Vereinbarung zum Kinderschutz zu schließen. Diese Vereinbarung soll sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche nur von ehren- oder nebenamtlichen Personen beaufsichtigt, betreut oder erzogen werden, die nicht aufgrund einer sexuellen Straftat verurteilt worden sind.

Inhalt der Veranstaltung sind die Vorstellung der Vereinbarung nach § 72 a SGB VIII und grundlegende Informationen zum Kinderschutz. Es können alle Vereine, Verbände und Initiativen, die ihren Sitz im Kreis Paderborn haben, an der Veranstaltung teilnehmen.

Diese Fortbildung wird drei Mal im Jahr 2024 durchgeführt

Wann?
1. Fortbildung: Donnerstag, 07.03.2024, 17.30 – 20.00 Uhr
2. Fortbildung: Donnerstag, 27.06.2024, 17.30 – 20.00 Uhr

Wo?
Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn,
Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn

Referent
Jessica Nolte
Kreisjugendamt Paderborn

Anmeldung www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare

Der dritte Fortbildungsdurchlauf zu diesem Thema findet unter folgenden Rahmenbedingungen statt:

Wann?
3. Fortbildung: Montag, 30.09.2024, 18.30 – 20.00 Uhr

Wo?
Familienzentrum Schattenstrasse
Schattenstraße 9, 33161 Hövelhof

Anmeldung
VHS Salzkotten
Herr Discher
Tel.: 05258/93796101
E-Mail: markus.discher@vhs-vor-ort.de

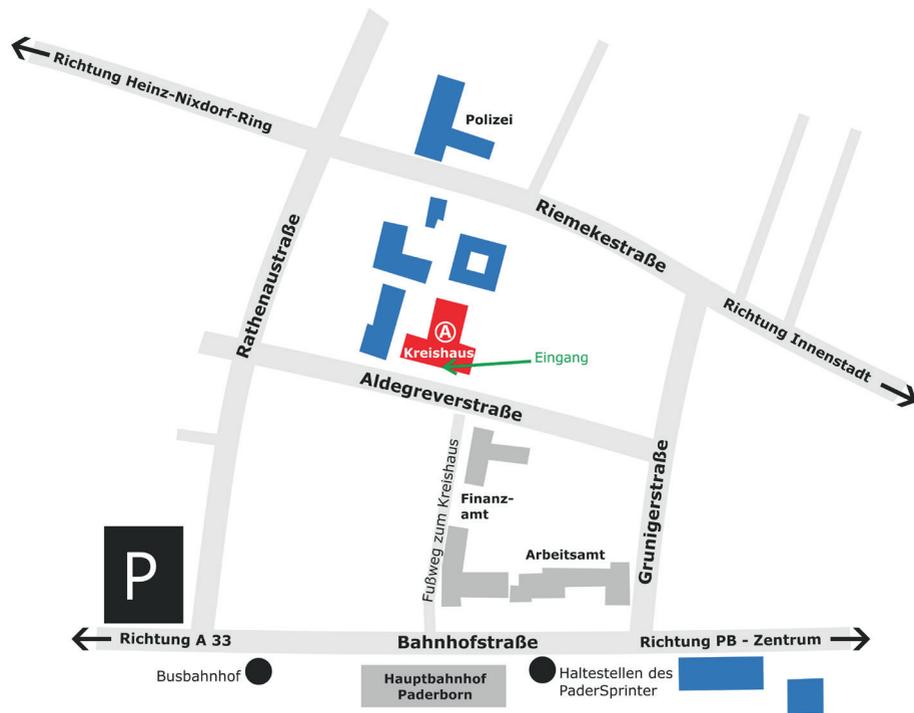
„Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“ – Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit

Alle in der Kinder- und Jugendarbeit/-hilfe tätigen Personen sind nach dem Kinderschutzgesetz in der Pflicht, Kinder und Jugendliche vor (sexueller) Gewalt zu schützen. Sie sollen dafür Sorge tragen, dass Kinder und Jugendliche unter ihrer Betreuung keine (sexuelle) Gewalt erfahren und ihnen hilfreich zur Seite stehen, falls sie schon Gewalterfahrungen mitbringen.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmenden für die Prävention von sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren und zu informieren. Sie sollen Kenntnisse über Präventionsmaßnahmen erlangen, Ansatzpunkte für die Umsetzung von Schutzkonzepten in eigenen Strukturen identifizieren und motiviert werden, diese aktiv umzusetzen.

Wann?	Dienstag, 29.10.2024, 17.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Jessica Nolte <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Wegbeschreibung zum Kreishaus Paderborn



Impressum:

Kreis Paderborn

- Der Landrat –

Jugendamt

Aldegreverstraße 10 – 14

33102 Paderborn

Tel.: 05251 308 - 5121

E-Mail: jugendamt@kreis-paderborn.de

www.kreis-paderborn.de

 [@KreisPaderborn](https://twitter.com/KreisPaderborn)

 [kreis_paderborn](https://www.instagram.com/kreis_paderborn)

Satz und Gestaltung:

Amt Zentrale Dienste, Kreis Paderborn

Stand: Januar 2024



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!